

Rehwild und Umwelt

Nachdem sich Dr. Ernst Schäfer unter dem obigen Titel in WuH Nr. 20 mit dem Rehwild in Belgien und Schweden beschäftigt hat, behandelt er in dem vorliegenden Heft unter der gleichen Überschrift das Rehwild in Deutschland unter besonderer Hervorhebung der Notwendigkeit, Rehwildringe zu begründen. An gleicher Stelle werden weitere Artikel mit dem Ziel folgen, einmal fortlaufend alle mit Biologie, Hege und Bejagung des Rehwildes zusammenhängenden Fragen zu beleuchten. Der Verfasser, der ungewöhnlich reiche Erfahrungen im In- und Auslande sammelte und selber mit bestem Erfolg Rehwildringe begründete bzw. leitet, gibt Gewähr für eine umfassende Darstellung des Gesamtthemas, die in allen Punkten den Erkenntnissen der modernen Jagdwissenschaft sowie unserer derzeitigen Revierpraxis entspricht. Wir hoffen deshalb auf ein freundliches Verständnis, wenn wir aus diesen Gründen unsere Leser bitten müssen, von Zuschriften und Stellungnahmen zu dieser Artikelfolge absehen zu wollen.

Schriftleitung